

11.32

Prof. Dr. Berliner



BERLIN N.  
Artilleriestrasse 31.

38738

22.9.13

Mein verehrter Freund.

Wie hatte ich mich kühnlich an jenem Frei-  
tag gefreut, Sie in Berlin zu wissen  
u. die Hoffnung zu haben, Sie zu sehen!  
Da erschrakste mich am Abend die No-  
tiz in der Zeitung von dem Unfall, der Sie  
betroffen. Ich hoffe, daß Sie unversehrt  
geblieben sind, d. h. ohne nachteilige Folgen.

Sie werden mich dankbar verbinden, mir  
mit einigen Zeilen Besz zu versichern u.  
mit zugleich auch über Ihre Familie besich-  
ten, namentlich ob Ihr Sohn bereits seine  
Hochzeit gefeiert hat. Zum Weilsel des Jahres  
sende ich Ihnen den Wunsch mit  
behalten Sie weiter lieb Ihren alten Freund  
mit innigen Hochs  
Prof. Dr. A. Berliner.